



## AUSSCHREIBUNG

### Forschendes Lernen <sup>3</sup>

Im Rahmen des BMBF-Projektes inSTUDIESplus wird die Konzeption und Durchführung von Lehr-Lern-Formaten und Begleitforschungsprojekten im Forschenden Lernen sowie vor allem strukturbildende Maßnahmen in diesem Feld gefördert. Die Projekte können mit einer maximalen Laufzeit von zwei Jahren bzw. vier Semestern beantragt werden. Die Dauer der Förderung hängt vom konkreten Projektvorhaben ab.

Gesucht werden Fakultäten, die ausgehend von bereits bestehenden und entwickelten Formaten zum Forschenden Lernen die studiengangübergreifende Weiterentwicklung und Etablierung dieser Formate anstreben, um ihren Studierenden die Ausbildung eines individuellen Forschungsprofils im Studienverlauf zu ermöglichen. Dabei sollte die curriculare Gestaltung des Übergangs von der Bachelor- in die Masterphase sowie vom Master in die Promotion mit Möglichkeiten des peer-mentoring im Vordergrund stehen.

#### WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert wird die Entwicklung und Durchführung von Lehr-Lern-Formaten, die den didaktischen Prinzipien des forschenden Lernens gerecht werden und Studierenden das aktive Forschen im Studium ermöglichen: von der Entwicklung einer Fragestellung bis zur wissenschaftlichen Aufarbeitung und (hochschul-) öffentlichen Kommunikation der Ergebnisse.

Des Weiteren werden Begleitforschungsprojekte gefördert werden, die die didaktischen Besonderheiten forschender Lehre in den Blick nehmen, wie z. B. die Analyse, Evaluation oder den disziplinübergreifenden Transfer von peer-basierten Methoden im forschenden Lernen und Prüfungsformen oder die systematische Erfassung von Lernzuwächsen der Studierenden hinsichtlich der Fähigkeit zum eigenständigen Forschen, auch im Vergleich zu konventionellen Lehransätzen. Nicht zuletzt können strukturbildende Maßnahmen im Forschenden Lernen gefördert werden. Hierbei handelt es sich z.B. um Ansätze, die die Profilbildung von Studiengängen ins Auge fassen oder Projekte – gerne auch in Kooperation mit außeruniversitären Partnern –, die auf den Aufbau und die Etablierung von thematischen Forschungsclustern in der Region zielen.

Beispiele für abgeschlossene oder derzeit laufende Projekte finden Sie unter [www.ruhr-uni-bochum.de/optionalbereich/intensiv](http://www.ruhr-uni-bochum.de/optionalbereich/intensiv) (Förderphase 2012-2016) und [www.ruhr-uni-bochum.de/institutesplus/intensiv](http://www.ruhr-uni-bochum.de/institutesplus/intensiv) (Förderphase 2016-2020).

Nicht gefördert werden Vorhaben, die in dieser Form bereits im Rektoratsprogramm Forschendes Lernen eingereicht, gefördert oder negativ beschieden wurden.

#### WER KANN SICH BEWERBEN?

Lehrende aller Fakultäten und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen können sich an dieser Ausschreibung beteiligen. Wir empfehlen vor Einreichung, das Vorhaben mit dem/der Studiendekan/in der Fakultät abzustimmen.

#### WELCHE KRITERIEN GIBT ES FÜR DIE FÖRDERUNG?

Anhand der folgenden fünf Kriterien werden die Vorhaben beurteilt:

##### **Passung des Projektes zu den Zielen von inSTUDIESplus**

Das Projekt unterstützt Studierende bei der Ausgestaltung eines individuellen Studienprofils. Es muss anknüpfen an die bereits erprobten und erfolgreich durchgeführten Lehr-Lernformate und einen

eigenen Beitrag leisten zur Weiterentwicklung, zum Transfer und oder zur Verstetigung des Lehrangebots. Die Zielgruppe und der Fokus des Vorhabens sind zu skizzieren.

### **Inhaltliche Zielsetzung**

Die inhaltliche Zielsetzung ist so zu formulieren, dass der Erfolg und die Zielerreichung auch überprüft werden können. Alle Projekte verpflichten sich, den Lernerfolg und Kompetenzgewinn der Studierenden begleitend zu evaluieren.

### **Methoden und Vorgehensweisen (Lehr-Lern-Setting)**

Der Arbeitsplan soll die Arbeitsschritte, den zeitlichen Umfang und die Evaluation des Vorhabens enthalten sowie möglichst konkret die Einbindung der zum Einsatz kommenden Methoden darstellen.

### **Ressourcen- und Finanzplan**

Zur Durchführung des Vorhabens kann eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle (max. 50 %) gefördert werden. Sofern inhaltlich begründbar können in begrenztem Umfang zusätzliche Sachmittel für die Durchführung von projektspezifischen Veranstaltungen beantragt werden. Aus dem Ressourcen- und Finanzplan soll hervorgehen, was an Personal- und Sachmitteln zur Durchführung des Vorhabens erforderlich ist.

### **Verstetigung und Transfer**

Die Projektverantwortlichen machen deutlich, wie das Vorhaben bei erfolgreichem Verlauf im Lehrangebot der RUB curricular verankert und ggfls. auch auf andere Fächer übertragen werden kann. Empfohlen wird, der Projektskizze eine Empfehlung (Votum) des/der Studiendekan/in beizufügen.

### **WIE SIEHT DAS VERFAHREN ZUR VERGABE DER MITTEL AUS?**

Bitte reichen Sie Ihr Vorhaben in Form einer ca. fünfseitigen Projektskizze ein, die sich an oben genannten Kriterien zur Antragstellung orientiert. Eine Vorlage sowie einen Leitfaden zur Erstellung der Projektbeschreibung finden Sie hier:

[www.ruhr-uni-bochum.de/institutesplus/forschen](http://www.ruhr-uni-bochum.de/institutesplus/forschen)

Bitte schicken Sie Ihre Projektskizze als pdf-Dokument an Birgit Frey: [birgit.frey@rub.de](mailto:birgit.frey@rub.de)  
Die Frist für die Einreichung ist der **6. Juni 2017**.

Die Vergabe der Mittel erfolgt auf Basis der Beratung und Begutachtung durch das Studentische Advisory Board und der Studiendekanerrunde. Die Bewilligung der Mittel erfolgt noch im Sommersemester durch das Rektorat.

Der Projektstart ist ab dem 1. Januar 2018 möglich.

### **WIR FREUEN UNS AUF IHRE KONZEPTE UND BERATEN SIE GERN!**

Prof. Dr. Jürgen Straub | Projektleiter  
GB 04/142, Tel: 25171, Mail: [juergen.straub@rub.de](mailto:juergen.straub@rub.de)

Birgit Frey | Koordination  
Universitätsstr. 105, Raum 1.34, Tel: 28392, Mail: [birgit.frey@rub.de](mailto:birgit.frey@rub.de)